

Allen Catalaunum genannt, Hsdt. des Dep. der Marne, mit einer herrlichen Brücke und Domkirche. Schlacht zwischen Attila und Aetius 452.

Rheims, nordwestl. der vorigen, sehr alte Stadt mit einem gothischen Dour, wo Frankreichs Könige gesalbt werden. Großer Handel mit edeln Weinen.

83) Mezieres, nordöstl. von Chalons, an der Maas, besetzte Hsdt. des Dep. der Ardennen.

Jenseits der Maas das Städtchen Charleville, das gute Gewehre liefert.

Sedan, an der Maas, östl. von Mezieres, alte und feste Stadt, mit sehr berühmten Tuchmanufakturen.

84) Troyes, an der Seine, die hier schiffbar wird, südl. von Chalons, sehr alte Hsdt. des Dep. der Aube, mit einem prächtigen Dom und sehr lebhafter Handlung.

85) Chaumont, südöstl. der vorigen, an der Marne, Hsdt. des Dep. der oberen Marne, mit Eisengruben und Hammerwerken. Vertrag vom 1. März 1814.

17) Die Insel Corsika:

Dieses Eiland enthält $178\frac{1}{2}$ □ M. mit 180.000 E., und wird von einer Kette Seealpen durchzogen, die mitten im Lande 8 — 9000 F. hoch, und fast immer mit Schnee bedeckt sind. Sie enden im N. mit dem Cap Corso.

Das heiße Klima wird durch Seewinde gemildert, und der fruchtbare Boden liefert Getreide, Wein, Südfrüchte und Olivenöl, zur Ausfuhr. Die Berge spenden herrliches Eisen und großen Reichthum an Holz.

86) Ajaccio, auf der Westküste, an einem Meerbusen, Hsdt. des Dep. Corsika, die schönste Stadt der Insel mit einem guten Hafen und einem Lyzeum. Napoleons Geburt am 5. Februar 1768.

Bastia, an der Nordostküste, die größte Stadt der Insel, mit einem Hafen, festen Schlosse und Vereitung von guten Stiletten.

Bonifacio, im Süden, an der Straße gleiches Namens, die 2 M. breit ist, feste Hafenstadt mit wichtiger Corallenfischerei.

§. 11. Auswärtige Besitzungen.

Außer dem herrlichen Hauptlande besitzt noch die Krone Frankreich:

a) in Asien: die ostindischen Städte Pondichery, Karikal, Mahé und Chandernagore;

b) in Afrika: das Gebiet am Senegal, die Insel Bourbon und mehrere Niederlassungen auf Madagascar;

c) in Nordamerika: die Fischer-Inseln: St. Pierre und Miquelon;

d) in Westindien: die Inseln Martinique, Guadeloupe, Desiderade, Marie galante, und les Saintes, endlich

e) in Südamerika: einen Theil von Guiana mit Cayenne.